

5. März 2008

Commerzbank Luxemburg mit Ergebnisprung

Die Commerzbank International S.A., Luxemburg, mittelbar eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Commerzbank AG, konnte ihr Operatives Ergebnis im Geschäftsjahr 2007 um 56 % auf 125,0 Mio. Euro (2006: 80,1 Mio. Euro) steigern. Der Ordentlichen Generalversammlung wird vorgeschlagen, aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 91,5 Mio. Euro einen Betrag von 20,0 Mio. Euro den Rücklagen zuzuführen und die verbleibenden 71,5 Mio. Euro als Dividende auszuschütten.

Der Zinsüberschuss einschließlich Erträgen aus Wertpapieren erreichte 19,8 Mio. Euro. Der starke Anstieg spiegelt den im Vorjahr begonnenen Ausbau des Zentralen Kreditbuchs für das westeuropäische Kreditgeschäft der Commerzbank AG wider. Davon profitierte auch der Provisionsüberschuss, der sich auf 67,8 Mio. Euro erhöhte. Wesentliche Treiber waren das Private Banking und das sehr gute Depotbankgeschäft. Kräftig gestiegen ist ferner das Nettoergebnis aus Finanzgeschäften. Grundlage hierfür waren trotz der Turbulenzen an den Märkten die robusten Erträge aus der Anlage der Eigenmittel und dem Edelmetallhandel.

Der durchschnittliche Personalbestand nahm von 249 auf 263 zu, der Personalaufwand betrug 22,8 Mio. Euro. Der sonstige Verwaltungsaufwand stieg spürbar an aufgrund von Investitionen in Technik und Abwicklung, die in den kommenden Jahren eine kostengünstige Bearbeitung des Geschäfts gewährleisten sollen.

Für alle erkennbaren Risiken des Kredit- und Handelsgeschäfts sowie für operationelle Risiken wurde nach traditionell strengen Maßstäben eine angemessene Risikovorsorge gebildet.

Die Bilanzsumme verringerte sich zum Jahresende leicht auf 10,9 Mrd. Euro. Während die Forderungen an Kunden wegen des Zentralen Kreditbuchs kräftig stiegen, wurden die Aktivitäten im Interbankengeschäft stark zurückgefahren. Einen deutlichen Zuwachs zeigen auch die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden. Nach der vorgeschlagenen Rücklagenzuführung wird das Eigenkapital der CISAL auf 813,0 Mio. Euro zunehmen. Die Bank weist mit 27,3 % eine hohe Eigenmittelquote aus, die Spielraum für weiteres Wachstum lässt.

CISAL-Kennzahlen im Überblick:

	2007	2006	%
GuV (in Mio. Euro)			
Zinsüberschuss einschl. Erträgen aus Wertpapieren	19,8	7,4	167,6
Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft	- 1,2	- 9,9	- 87,9
Provisionsüberschuss	67,8	55,6	21,9
Ergebnis aus Finanzgeschäften	73,4	53,6	36,9
Bewertungsergebnis Finanzanlagen/Beteiligungen	7,0	13,4	- 47,8
Verwaltungsaufwand	44,9	41,4	8,5
Sonstiges Ergebnis	3,1	1,4	121,4
Operatives Ergebnis	125,0	80,1	56,1
Steuern	33,5	22,0	52,3
Ergebnis nach Steuern	91,5	58,1	57,5
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	10,9	11,2	- 2,1
Eigenmittelquote (nach BIZ)	27,3 %	35,2 %	